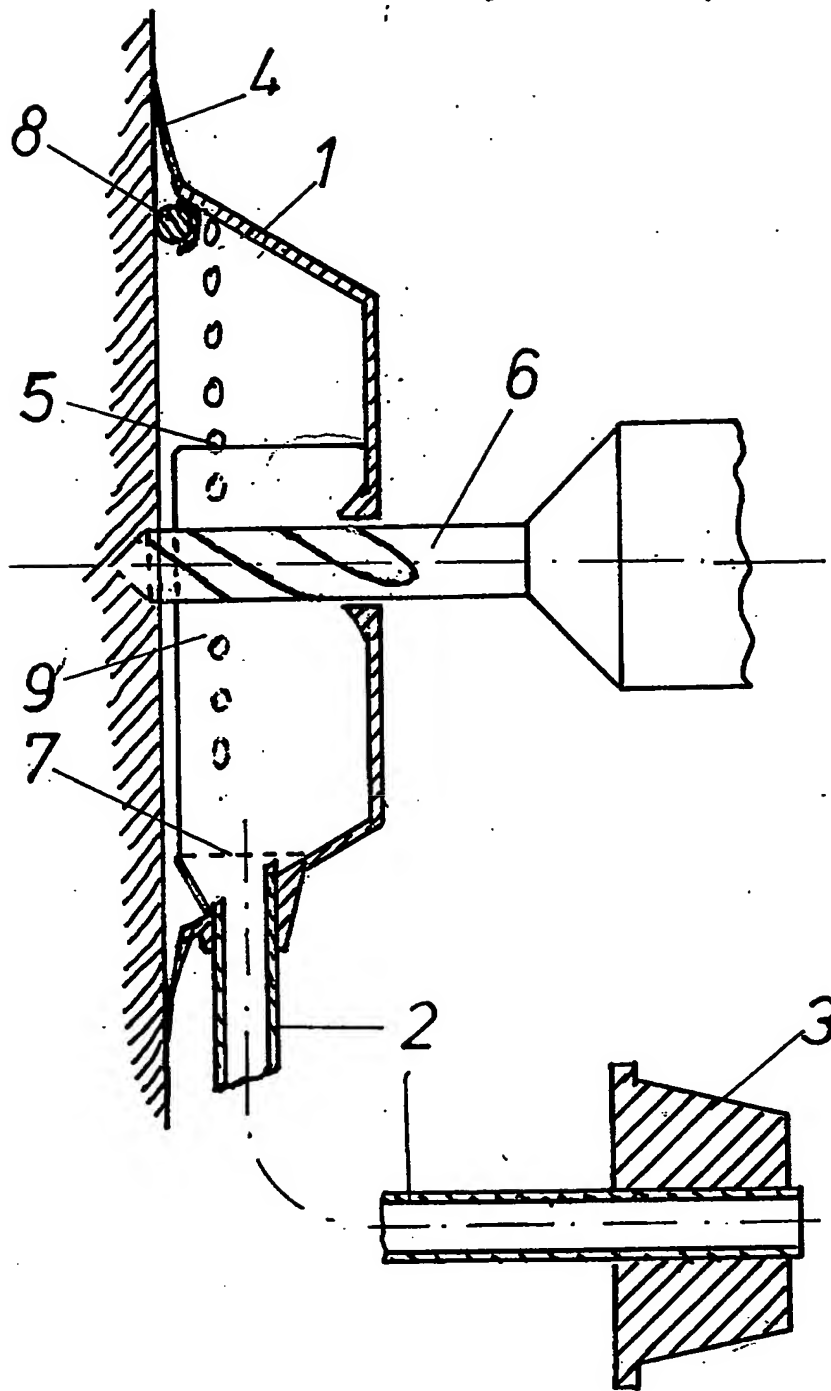


20.05.95



296090 60

DERWENT-ACC-NO: 1996-372415

DERWENT-WEEK: 199638

COPYRIGHT 2005 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Dust collector for drill - has drill bit  
operating through cowl pressed onto workpiece and  
connected to suction duct

PATENT-ASSIGNEE: WALTER R[WALTI]

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE
PAGES MAIN-IPC		
DE 29609060 U1	August 14, 1996	N/A
005 B08B 015/02		

INT-CL (IPC): B08B015/02, B23B045/00 , B25D017/14 , B27G003/00 ,  
B28D007/02

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 29609060U

BASIC-ABSTRACT:

The cowl (1) has a central hole for the drill bit (6) and is held onto the wall, or onto the workpiece by suction applied via a connecting duct (2). The cowl has air inlet holes to ensure sufficient airflow to take away the dust. The end of the suction duct has a shaped plug (3) which is connected into a vacuum cleaner hose.

The inside of the cowl has two ribs (9) straddling the drill bit and to guide debris to the suction hole. A mesh (7) over the suction hole prevents large pieces of debris blocking the hole. A sealing ring (8) around the lip of the cowl improves the suction grip.

USE/ADVANTAGE - Cowl surrounding drill prevents dust soiling the environment, making it suitable e.g. for use in domestic rooms.

CHOSEN-DRAWING: Dwg.1/1

TITLE-TERMS: DUST COLLECT DRILL DRILL BIT OPERATE THROUGH COWL PRESS  
WORKPIECE

CONNECT SUCTION DUCT

DERWENT-CLASS: P43 P54 P62 P63 P64

SECONDARY-ACC-NO:

Non-CPI Secondary Accession Numbers: N1996-313356



①⑨ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**  
⑩ **DE 296 09 060 U 1**

⑥① Int. Cl.<sup>6</sup>:  
**B 08 B 15/02**  
B 25 D 17/14  
B 27 G 3/00  
B 23 B 45/00  
B 28 D 7/02

⑪ Aktenzeichen:	296 09 060.3
⑫ Anmeldetag:	20. 5. 96
⑬ Eintragungstag:	14. 8. 96
⑭ Bekanntmachung im Patentblatt:	26. 9. 96

DE 296 09 060 U 1

⑦③ Inhaber:  
Walter, Robert, 25421 Pinneberg, DE

⑤④ Saugglocke für staubfreies Bohren

DE 296 09 060 U 1

## Saugglocke für staubfreies Bohren

### Stand der Technik

Beim Bohren von Befestigungslöcher fallen immer Staub oder Späne an. Die Säuberung bei Teppichböden oder hinter Möbel kostet unnütze Zeit. Unangenehm ist auch das Einatmen der verstaubten Luft.

### Problem

Der im Anspruch 1 angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde eine Bohrung in jeder Fläche ohne Schmutz oder Staub auszuführen.

### Erfindung

Dieses Problem wird mit den Maßnahmen des Anspruchs 1 gelöst.

### Vorteilhafte Wirkungen der Erfindung

Mit der Erfindung wird im angegebenen Anwendungsfall erreicht, daß der durch einen Staubsauger erzeugte Unterdruck die Saugglocke an jeder Fläche hält während die durch angepaßte Öffnungen einströmende Luft Staub und Schmutzteile in den Staubsauger abführt.

### Weiterbildungen der Erfindung

Vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung sind in den Ansprüchen 2 bis 4 angegeben.

Die Weiterbildung nach Anspruch 2 soll selbst bei groben Strukturteppeten eine gute Haftung ermöglichen.

Die Ausgestaltung nach Anspruch 3 soll bei anfallenden groben Teilen eine Schlauchverstopfung verhindern.

( 2 )  
20.05.95

Für eine optimale Schmutzabsaugung dient die Ausgestaltung nach Anspruch 4.

#### Darstellung der Erfindung

Ein Ausführungsbeispiel wird in der Zeichnung erläutert. Es ist eine Absaugglocke an der Wand hängend dargestellt. Durch einen Schlauch 2 wird mittels eines Adapters 3 der Anschluß an einen Staubsauger hergestellt. Eine elastische Dichtungslippe 4 bzw. Dichtungsring 8 hält den durch den Staubsauger erzeugten Unterdruck in der Saugglocke. Die am Umfang der Saugglocke befindlichen Löcher 5 sind der Schlauchweite angepaßt und lassen den zur Staubabsaugung nötigen Luftstrom passieren. In seltenen Fällen, wie bei porösem Untergrund oder schwachem Staubsauger können sie teilweise mittels Klebeband verringert werden. Eine schnellere Staubabsaugung können zwei parallel angesetzte Leitrippen 9 erbringen. Der eingezeichnete Bohrer 6 liegt mittig zwischen den Leitrippen 9. Beim Anfall sehr grober Schmutzteile kann ein Sieb 7 einer Schlauchverstopfung vorbeugen.

295090 50

20.05.95

1 Saugglocke für staubfreies bohren.

dadurch gekennzeichnet,  
daß eine Saugglocke 1 mittels eines Schlauches 2 und  
eines Adapters 3 an einen Staubsauger angeschlossen  
fest an jeder Fläche haftet und ohne Anfall von Staub  
und Schmutz ein behinderungsfreies Bohren ermöglicht.

2 Saugglocke nach Anspruch 1

dadurch gekennzeichnet,  
daß die Saugglocke zur Abdichtung je nach Erfordernis  
mit einer Dichtungslippe 4, einem Dichtungsring 8 oder  
mit beiden versehen ist.

3 Saugglocke nach Anspruch 1

dadurch gekennzeichnet,  
daß die Saugglocke wahlweise mit einem Sieb und Leit=  
rippen 9 beliebiger Form versehen ist.

4 Saugglocke nach Anspruch 1 + 3

dadurch gekennzeichnet,  
daß die Saugglocke der Schlauchweite und den Leitrippen  
angepaßte Öffnungen 9 aufweist.

295090 60